

So solen wir auch ansetzen
 Und was sündlich und verwerlich ist
 Ein Christlich wandel führen vor ider man
 Und got in allen dingen uns ergeben
 Und von sünden sein werden aller sündlich
 Und täglich wider alle leyden kempfen
 Wo uns der droffel oder weils Schaden
 Und unser stätz der krenozigen und kempfen
 Der gait gilt unser gait auf uns gebunden
 Wir ihm vermen das acht thur verkennen
 Auf das von tag zu tage mer
 Die sündlich natur in uns sterb
 Der gait oblige got zu Er
 Ist der alt adam gar verterd
 Nach dem klum leg wir ein newen mannich an
 worden gotter sünden gleichmassig eben
 3

Die die sucht der verstand ist
 Das entlich nach diesem allen
 Ein über veracht gläubiger Crist
 Auch ist gewis seiner verstand
 Am künigton tag wir uns des paulus verthin gait
 Am verthilun ihm vermen spricht er uns warren
 Wir werden wider ansetzen
 In wir gestorben mit Criste
 Und mit ihm in dem verth ein gen
 Laig mit im leben also
 in dem Erbteil verthilun er hat zu sein
 Dem seinen leben kinden allen amey
 4

prima Corinthiorum hat geffrieden
 paulus am andern thir künig verthilun
 Die künig freud spricht kein ang sag gete her
 Und ist in seinen mannich herge künig
 Heim er hat auch die freud heren verthilun
 Die got hat den verthilun die in leben
 Min pit wir durch die verthilun dem
 5

on fars Crist
 Crist
 al/ame
 sündlich
 verflucht
 was dem
 wie klave
 allem
 ware
 von
 verthilun
 gait
 wir gezeichnet
 der pan
 der geze
 by ansetzen
 leben